

## Rivaroxaban: Zulassung erweitert

Das therapeutische Potenzial von Rivaroxaban ist wohl auch nach der jüngst erfolgten Zulassungserweiterung zur Therapie und Sekundärprophylaxe der Lungenembolie noch nicht ausgeschöpft. Derzeit läuft noch ein Zulassungsantrag zur Sekundär-Prävention bei Patienten nach akutem Koronarsyndrom.

Die Antikoagulation blickt auf eine Erfolgsgeschichte zurück, die in den 30iger Jahren mit unfraktioniertem Heparin und den Vitamin-K-Antagonisten ihren Anfang nahm und in der Entwicklung der modernen Antikoagulantien mündete. Inzwischen sind die modernen Wirkstoffe in verschiedenen Indikationen zugelassen, wobei der direkte Faktor-Xa-Hemmer Rivaroxaban das breiteste Indikationsspektrum besitzt. Es reicht von der Prophylaxe venöser Thromboembolien nach elektiver Knie- und Hüftgelenkersatzoperation über die Schlaganfallprophylaxe bei Vorhofflimmern und die Behandlung und Sekundärprophylaxe tiefer Venenthrombosen bis hin zur Behandlung und Sekundärprophylaxe von Lungenembolien.

### Signifikant weniger Blutungen

In dieser Indikation gab es für Rivaroxaban jüngst eine Zulassungserweiterung, nachdem in der EINSTEIN-PE-Studie bei mehr als 4.800 Patienten gezeigt wurde, dass die Substanz ebenso wirksam ist wie die bisherige Standardtherapie, allerdings signifikant weniger schwere Blutungen bedingt. So betrug die Inzidenzrate schwerer Blutungen lediglich 1,1 Prozent gegenüber 2,2 Prozent unter der Standardtherapie, berichtete Dr. Frank Misselwitz, Wuppertal, bei einem Pressegespräch in München. Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass mit nur einem einzigen Wirkstoff Therapie wie auch Sekundärprophylaxe zu realisieren sagte, sagte der Mediziner, der maßgeblich an der Entwicklung von Rivaroxaban beteiligt war.

*Pressegespräch „Antithrombose-Forschung auf der Höhe der Zeit“ anlässlich der 57. Jahrestagung der Gesellschaft für Thrombose- und Hämostaseforschung (GTH) 2013 in München, Veranstalter: Bayer Health-care, Bericht: Christine Vetter*

Antientzündliche und beruhigende Pflege

## Der neue Nasenbalsam Plus ist da

Mit dem neuen Imlan® Nasenbalsam Plus vergrößert sich die Familie der medizinischen Hautpflege erneut. Seit dem 1. März 2013 ist der Imlan® Nasenbalsam Plus exklusiv in der Apotheke erhältlich.

Wie alle Imlan®-Hautpflegemittel basiert auch der Nasenbalsam auf dem innovativen Wirkstoff Betulin. Der Extrakt aus der weißen Birkenrinde zeichnet sich u.a. durch seine regenerierenden, antientzündlichen und juckreizlindernden Wirkeigenschaften aus. Aktuelle Studien bestätigen dem neuen Imlan® Nasenbalsam eine hervorragende Wirksamkeit und Verträglichkeit. Eine Kombination aus Betulin, natürlichen Ölen und Vita-

min E beruhigt und pflegt strapazierte und gerötete Nasenhaut. Der Nachwuchs in der praktischen Dosiertube eignet sich besonders zur äußeren Anwendung bei allergie- und erkältungsbedingten Hautreizungen der Nase.

Rizinusöl, Olivenöl, Betulin, Bienenwachs, Sheabutter, Nachtkerzenöl und Vitamin E: Das sind die Inhaltsstoffe des neuen Imlan® Nasenbalsams Plus. Vor allem während der Allergie und Erkältungszeit leiden viele Menschen unter trockener, geröteter oder entzündeter Nasenhaut. Der Imlan® Nasenbalsam Plus schützt, pflegt und beruhigt die empfindliche und strapazierte Haut und fördert die schnelle Regeneration der betroffenen Areale.

*Nach Presseinformationen der Firma Birken AG*

Im Kampf gegen Clostridien

## Frischen Sie Ihr Wissen rund um die CDAD auf!

Pünktlich zu Beginn des neuen Jahres bietet die RIEMSER Pharma GmbH im Rahmen der bewährten, CME-zertifizierten Ärzfortbildung von OmniaMed wieder umfangreiche Inhalte zur Clostridium-difficile-assoziierten Diarrhoe (CDAD) an.

Interessierte Ärzte können sich ab sofort direkt unter der Servicefaxnummer 0 38 351 76 – 48 anmelden und ihr Wissen rund um die CDAD auffrischen und ergänzen. In diesem Jahr sind deutschlandweit insgesamt elf Termine geplant.

Laut Angaben des Robert Koch-Instituts ist die Clostridium-difficile-assoziierte Diarrhoe die häufigste nosokomiale Durchfallerkrankung. Die RIEMSER Pharma GmbH stellt Patienten mit Van-

comycin ENTEROCAPS® 250 mg eine wirksame Antibiotikatherapie zur Behandlung leichter bis schwerer CDAD-Fälle zur Verfügung. Vancomycin wirkt ausschließlich auf grampositive proliferierende Erreger wie Clostridium difficile, Staphylokokken, Streptokokken und Enterokokken bakteriostatisch.

Die kürzlich erworbene Zulassungserweiterung von Vancomycin ENTEROCAPS® 250 mg zur Behandlung leichter und mittlerer CDAD-Fälle ermöglicht fortan an nicht nur eine von Beginn an hochwirksame Therapieoption, sondern kann der Entstehung schwerer Verlaufsformen und Rezidiven dadurch auch frühzeitig entgegen wirken. Weitere Informationen sind unter [www.vancomycin.de](http://www.vancomycin.de) zu finden.

*Nach Presseinformationen der Firma Riemser GmbH*